

ADB-Artikel

Amuel: *Joseph A.*, geb. 7. Aug. 1785, † 9. Aug. 1849. Sohn gänzlich unbemittelter Eltern in Uhlfeld (Baiern), frühe verwaist und auf die Unterstützung selbst armer Verwandten angewiesen, mußte er seit seinem 13. Lebensjahre ganz allein für sich sorgen. Ein reisender Opticus nahm den umherirrenden Knaben in die Lehre und damit war dessen Laufbahn begründet. Er wurde Mechaniker und brachte es durch Fleiß und Tüchtigkeit dahin, daß er sich 1814 in Berlin niederlassen konnte und sein zu Anfang nur kleines Geschäft mehr und mehr erweiterte und vergrößerte. Neben optischen Apparaten und Gläsern aller Art, neben neu erfundenen Hörrohren, neben Heilapparaten galvanischer Natur verfertigte er besonders landwirtschaftliche Gerätschaften fremder wie eigener Erfindung. Sein Magazin von landwirtschaftlichen Gerätschaften aller Zeiten erfreute sich bald eines europäischen Rufes und verschaffte ihm die persönliche Bekanntschaft der Koryphäen des Faches. Bei dem Tode Amuel's übernahm sein Sohn die Leitung des Geschäftes, welches (1871) noch in alter Berühmtheit unter der Firma „J. Amuel Nachfolger, W. Teschner“, Friedrichsstraße 180 in Berlin besteht.

Literatur

N. Nekrol. 1849 I. 601.

Autor

Cantor.

Empfohlene Zitierweise

, „Amuel, Joseph“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
